

## **Erklärung BGM Kolb zur nächsten Kommunalwahl im Frühjahr 2020**

**Verehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren!**

**Ich habe mich lange und intensiv mit der Frage beschäftigt, ob ich diesen verantwortungsvollen und interessanten Bürgermeisterberuf noch einmal 6 Jahre lang machen möchte und vor allem und das ist für mich das wichtigere aus gesundheitlicher Sicht durchhalten kann. Für mich waren und sind die jetzt knappen 11 Jahre als Erster Bürgermeister der aufstrebenden Gemeinde Bindlach kein Beruf, sondern eine Berufung, die ich mit vollster Überzeugung, mit Herzblut, Leidenschaft und viel Menschlichkeit ausübe! Aber gerade dann wiederum geht so ein Job nicht spurlos an einem vorbei, vor allem, weil man schnell lernen muss, auch Enttäuschungen wegzustecken, was manchmal nicht einfach ist. Aber Gott sei Dank überwiegen natürlich die vielen Erfolgsmomente, die dir immer wieder neue Kraft geben, weiterzumachen und sich der nächsten Herausforderung zu stellen. Die nächste Überlegung meinerseits war natürlich auch, dass derzeit viele Großprojekte im Köcher sind, für die man jahrelang gekämpft hat und die jetzt langsam Gestalt annehmen und demnächst umgesetzt werden. Aber nach einem sehr selbstkritischen Abgleich aller Für und Wider habe ich mich endgültig, und da gibt es auch nichts mehr zu rütteln, für den Privatmann Gerald Kolb und seiner Gesundheit entschieden. Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist und wenn es noch welche gibt, die sagen: „No aweng häst scho nuch weitermachen kenna!“ Aber halbe Sachen, wie z. B. eine halbe Amtszeit, sind nicht mein Ding! Ferner wollte ich auch nie bis 66 Jahre arbeiten. Nach 32 Jahren Verantwortung in der Bankbranche und dann 2020 nach fast 12 Jahren in der vollen Verantwortung der aufstrebenden Gemeinde Bindlach, finde ich, sind genug und es ist toll, wenn man die Chance hat, das „Aufhören“ selbst bestimmen zu können. Das soll auch nicht als Rücktritt oder Angst vor einer Wiederwahl gewertet werden, denn wer, wie ich, bei der letzten Wiederwahl im Jahr 2014, bei 2 Gegenkandidaten, über 71 % der Stimmen erhalten hat, kann nicht alles falsch gemacht haben und braucht deshalb auch keine Angst vor einer Wiederwahl haben. Für das noch verbleibende Jahr heißt es für mich „volle Kraft voraus“, damit die vielen anstehenden Großprojekte vorangebracht werden. Einige davon hatten wir ja heute auf unserer Sitzung! Somit erkläre ich in aller Öffentlichkeit, dass ich für das Amt des Ersten Bürgermeisters in Bindlach bei der nächsten Kommunalwahl im Frühjahr 2020 nicht mehr zur Verfügung stehen werde.**

**Bindlach, 15.04.2019**

